

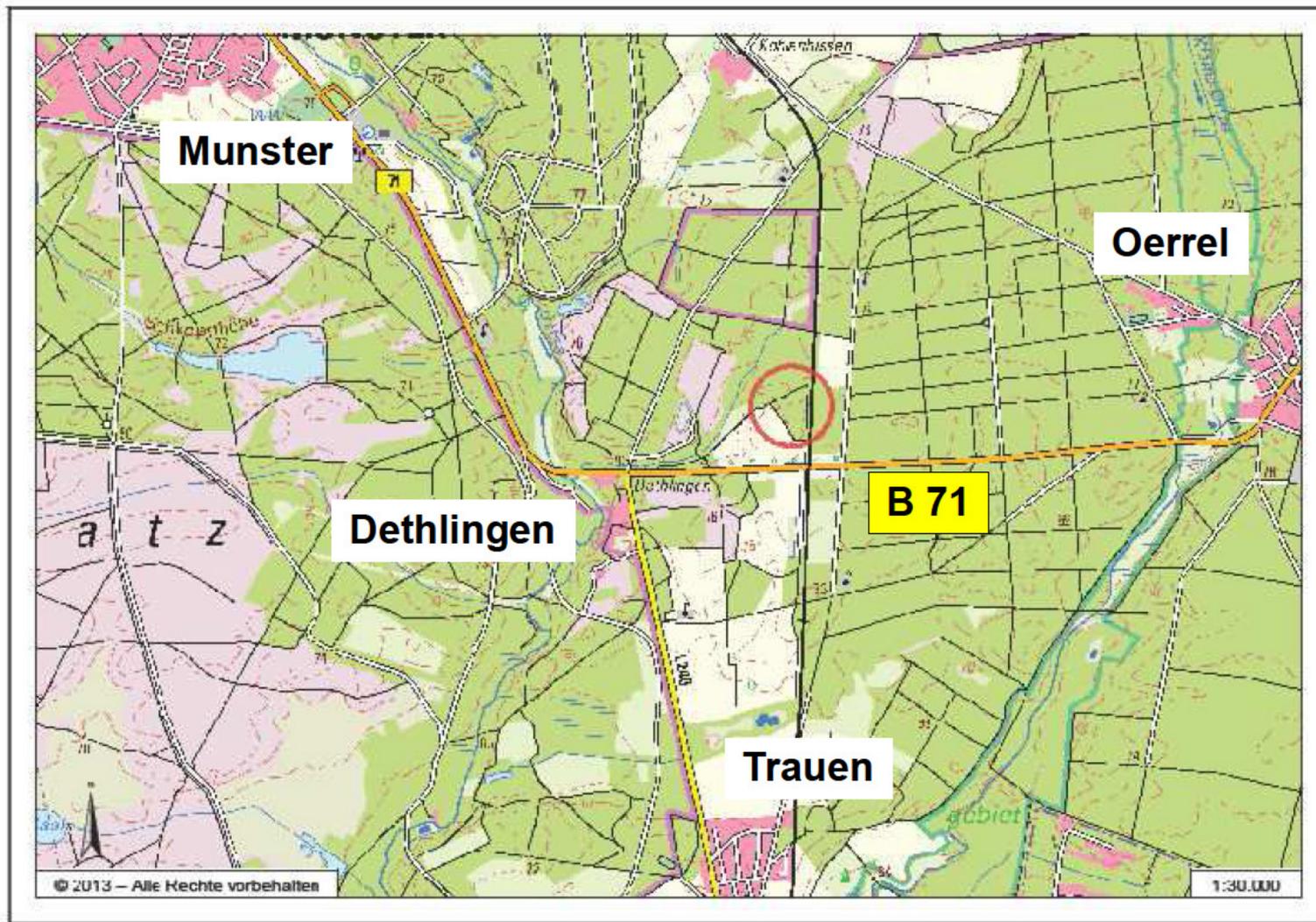
# Dethlinger Teich

## Räumkonzept, Infrastruktur, Sicherheitstechnik und Entsorgung

**Dipl.-Ing. Christian Poggendorf**  
Prof. Burmeier Ingenieurgesellschaft mbH

**Dipl.-Geophys. Frank Biegansky**  
Mull und Partner Ingenieurgesellschaft mbH

## 21. Niedersächsisches Bodenschutzforum

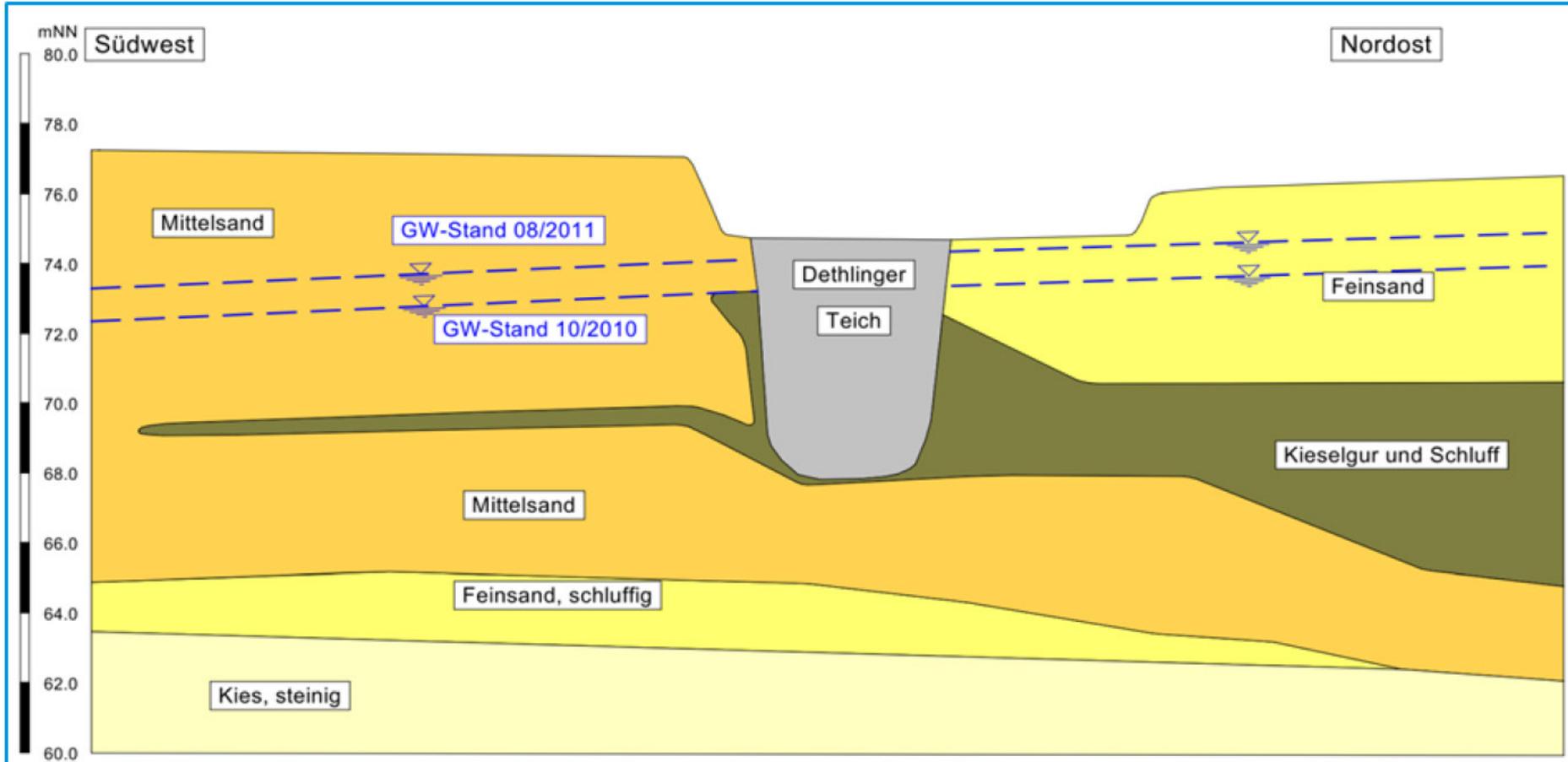


## Kieselgur-Abbau bis etwa 1926



Grube Dethlingen b. Munster.

© Landkreis Heidekreis



1946

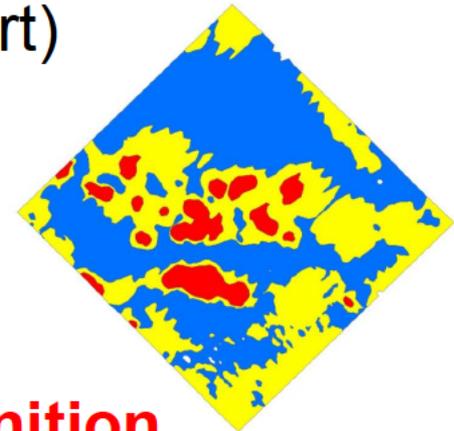
Dethlinger Teich

Transportfähig:  
Nord-/OstseeLufthaupt-  
munitions-  
anstalt  
(Luftmuna)  
5/XINicht  
transportfähigca. 100.000  
KS-GranatenBombenräum-  
kommando



Abdeckung mit Betonbruch der Muna

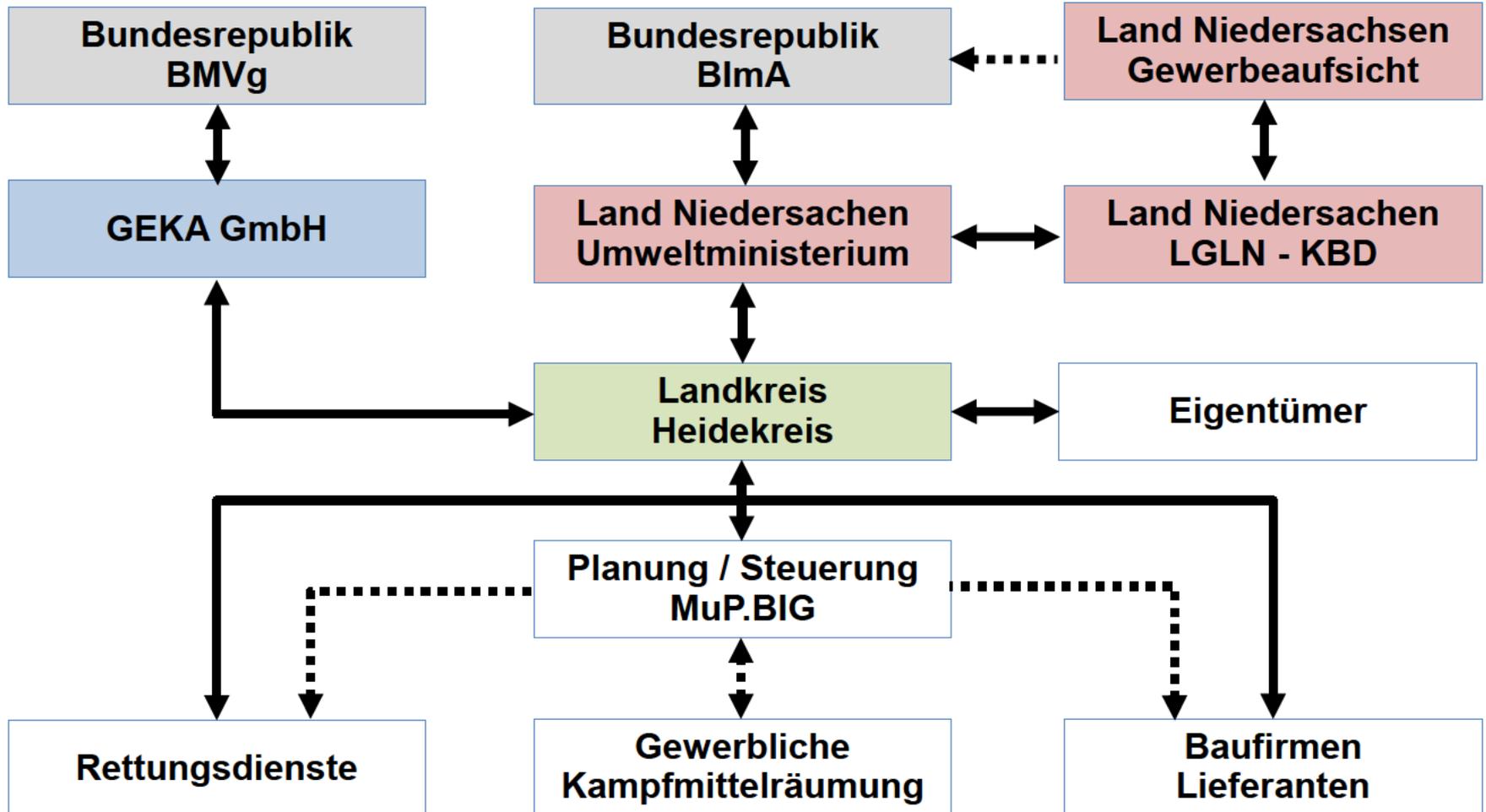
- rd. 100.000 Stck. Zündladungen vom Typ C-98
- rd. 3.000 Stck. Kampfstoffgranaten, Kaliber 7,5 cm bis 32 cm ???
- 150 Stck. Kampfstoffmunition 7,5 cm bis 15 cm
- rd. 200 – 300 Phosgenbomben mit Füllung (ca. 100 kg pro Stck., entschärft und in den Teich entleert)
- rd. 300 Fässer mit je 250 l Flüssig-Phosgen
- rd. 100 Fässer mit jeweils rd. 100 l Lost.



**Aktuelle Schätzung: bis zu 30.000 Stck. Munition**



**2.500 Granaten**



**Reserve / Rettung:**

2 Kampfmittel-  
räumer § 20

2 Räumhelfer

1 Baugeräteführer

**Aktiver Räumtrupp:**

1 Kampfmittel-  
räumer § 20

1 Räumhelfer

1 Baugeräteführer

**Arbeiten im Umfeld:**

1 Baugeräteführer

- Erhöhter Schutz notwendig
- Hohe Gefahrenlage durch chemische Munition
- 2-stufiges Schutzkonzept
  - Schutzstufe 1: flüssigkeitsdichte Schutzanzüge CE-Kat. III, Typ 3b
  - Schutzstufe 2: Chemikalienschutzanzüge Typ Zodiac

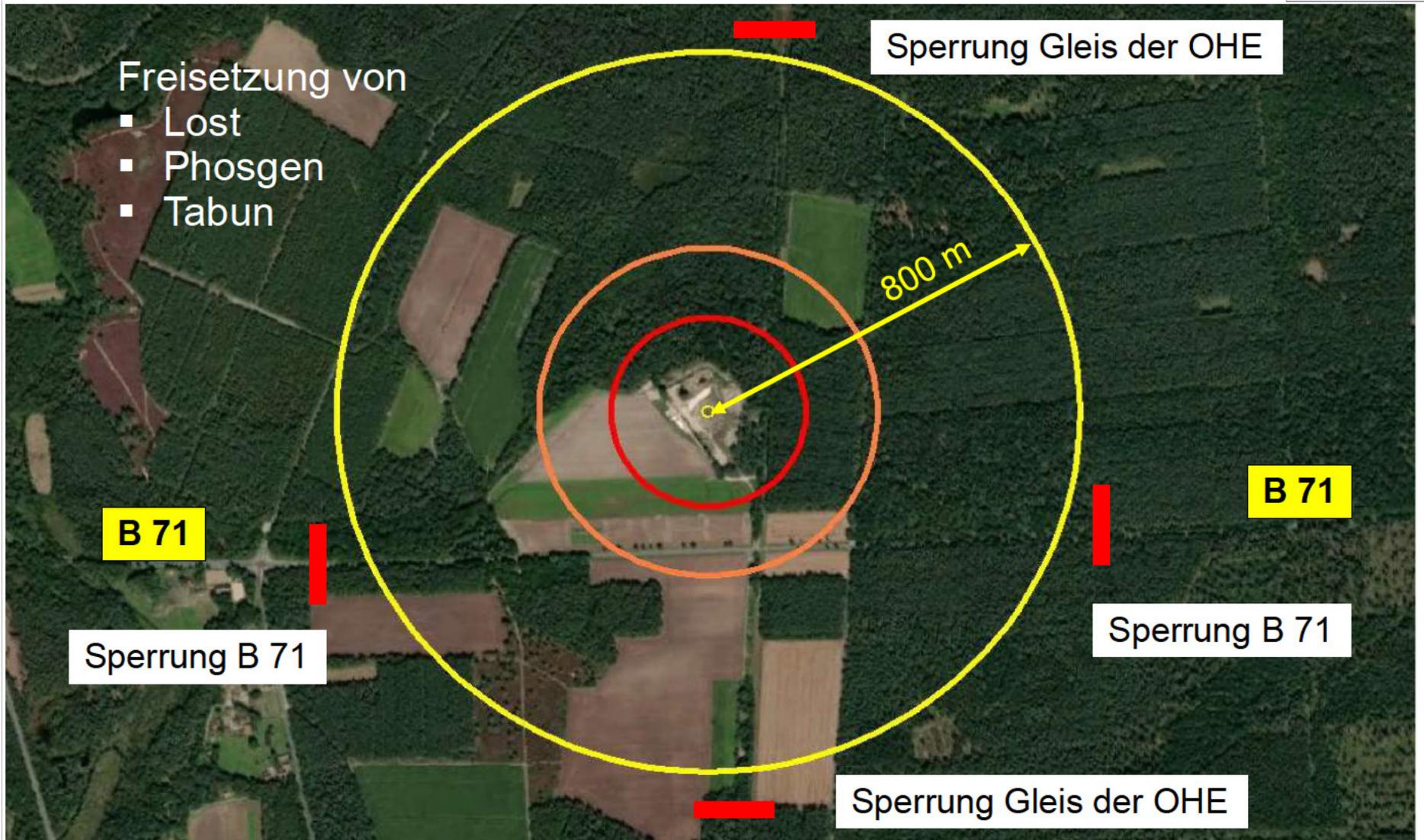


- Rettungstrupp im Vollschutz
- Notfallarzt mit Kampfstoffkenntnissen
- Rettungssanitäter und Rettungsfahrzeuge
- Instruierte Krankenhäuser in Soltau und Hamburg
- Schulungen und Rettungsübungen

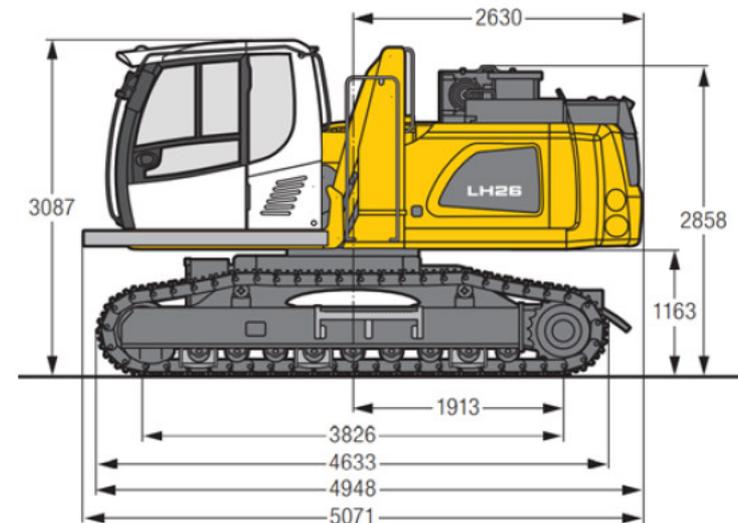


Freisetzung von

- Lost
- Phosgen
- Tabun



- Kontrolliertes Absaugen des Verfüllmaterials
- Elektrischer Betrieb / Diesel für Fahrbewegungen
- Umgebungsluftunabhängiger Atemschutz
- Panzerung Boden und Frontscheibe
- Reduzierte Bodenpressung (26 t mit max. 0,2 kg/cm<sup>2</sup>)

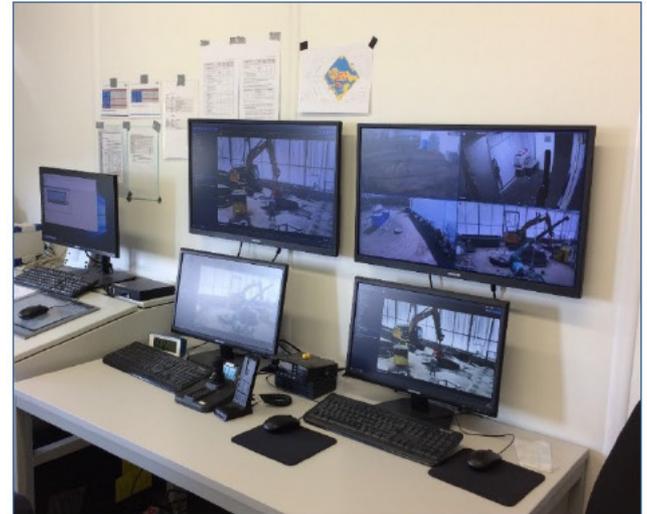


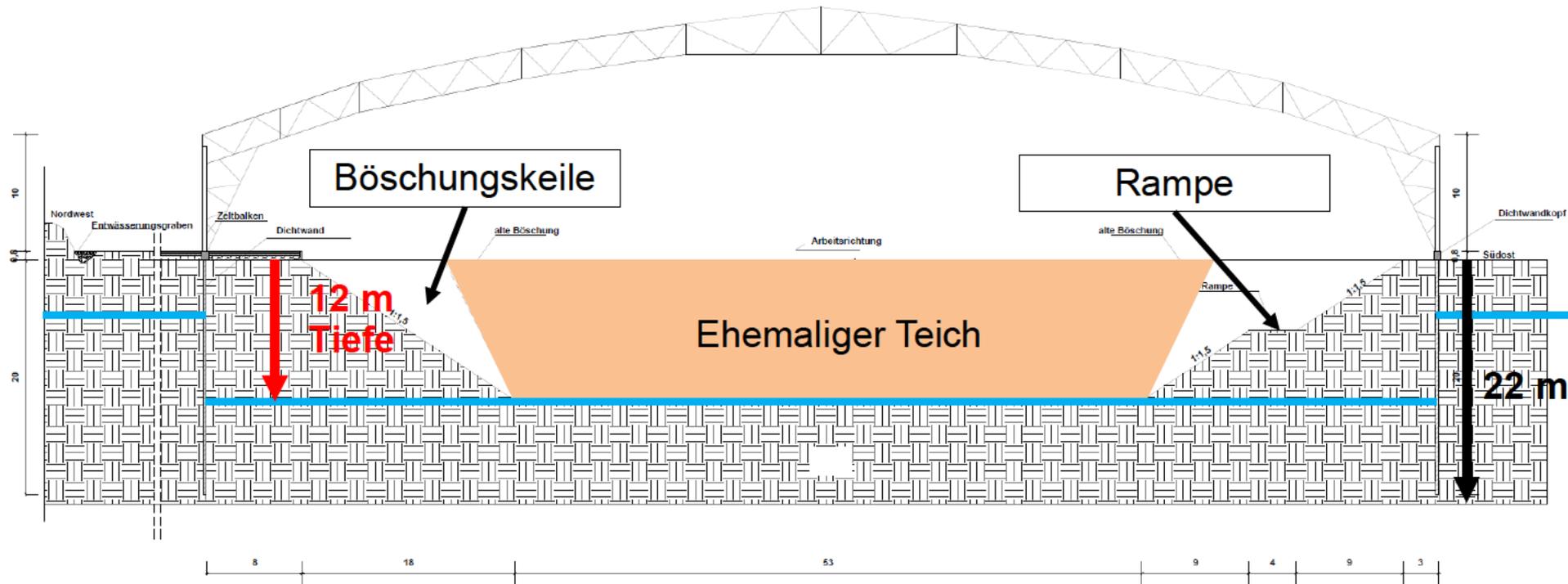
- Komplette Einhausung des ehemaligen Teiches  
97 x 106 m = 1 ha stützenfrei!
- Angegliederte Zelte als Arbeits- und Schleusenbereiche
- Abluftanlagen mit Aktivkohleabreinigung
- Infrastruktur: Kamerasystem, Strom, Wasser





- Räumstellenleiter und Kampfmittelbeseitigungsdienst
- Munitionsidentifikation / Überwachung der Arbeiten
- Überwachungstechnik:
  - stetige Funkverbindung
  - Kameras in vielen Bereichen
- Rettungstrupp in Bereitschaft





- Förderleistung bis 10 m<sup>3</sup>/h
- pH-Wert-Einstellung (Rohwasser pH 12)
- Aktivkohleadsorption
- Arsenfällung
- Erweiterungsfähig



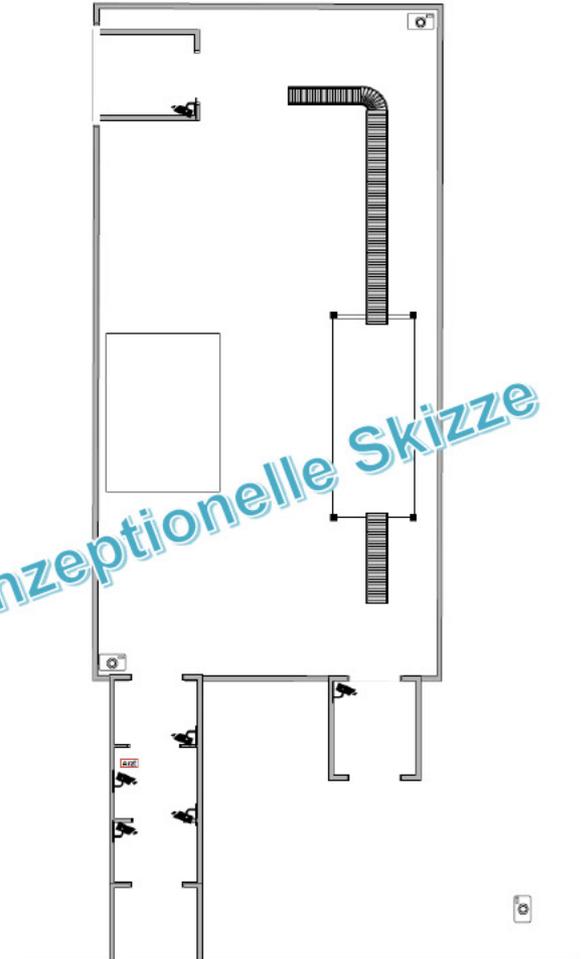
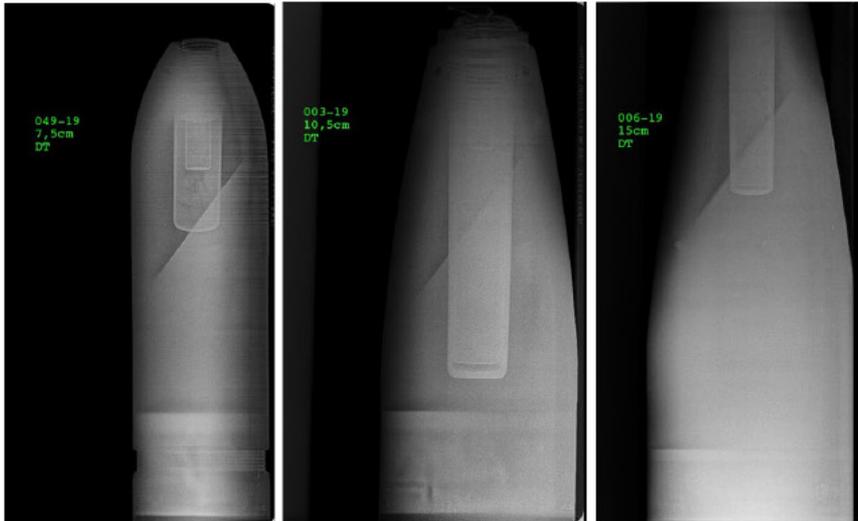
## Transportfahrzeuge:

- Offen, aber in PSA nutzbar
- Elektrobetrieben (Batterie)
- Auch für Rettungstrupp nutzbar



## ERT- Zelt:

- Erfassung, Röntgen, Transport
- Begutachtung und Bewertung der KM
- Röntgenanlage
- Dokumentation gem. CWÜ
- Ausschleusen für Transport zur GEKA

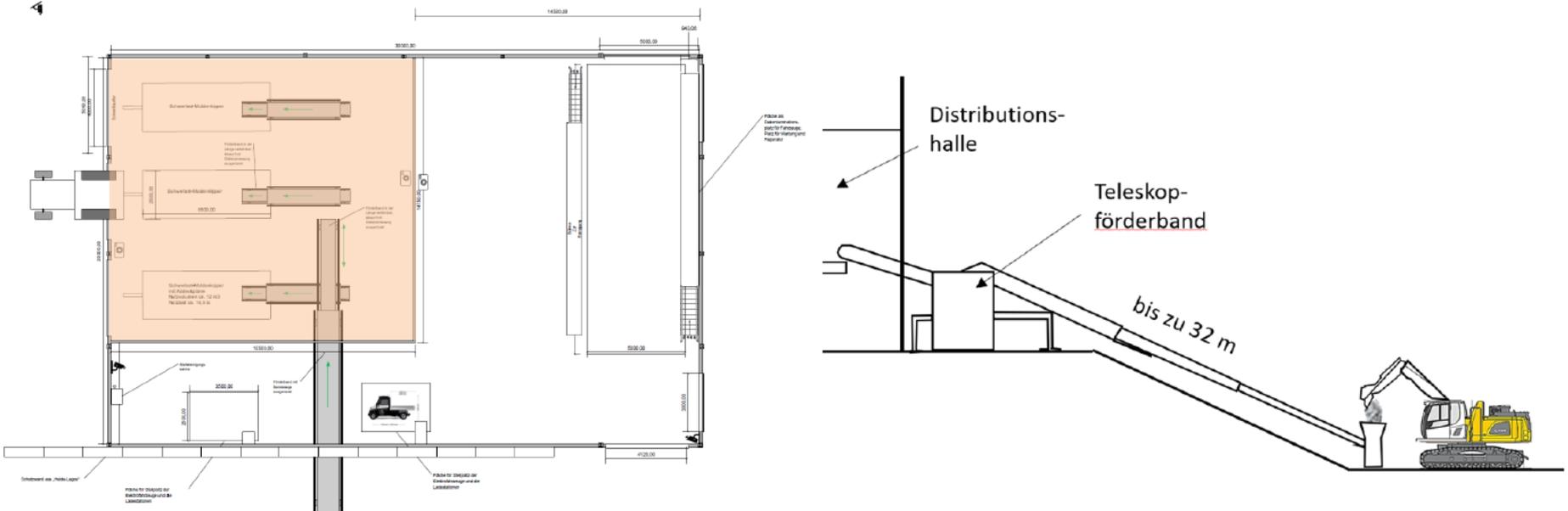


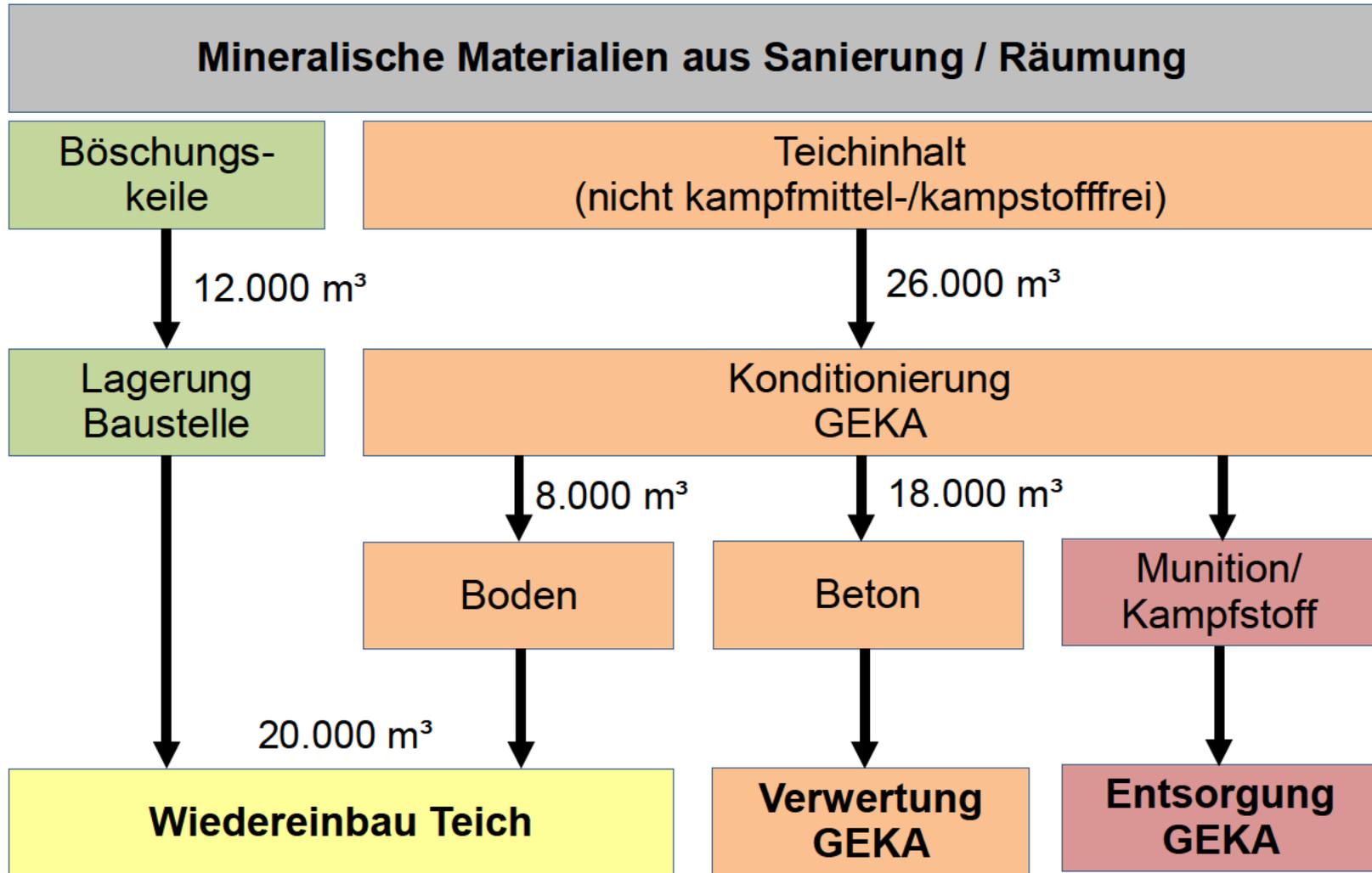
## Transport zur GEKA:

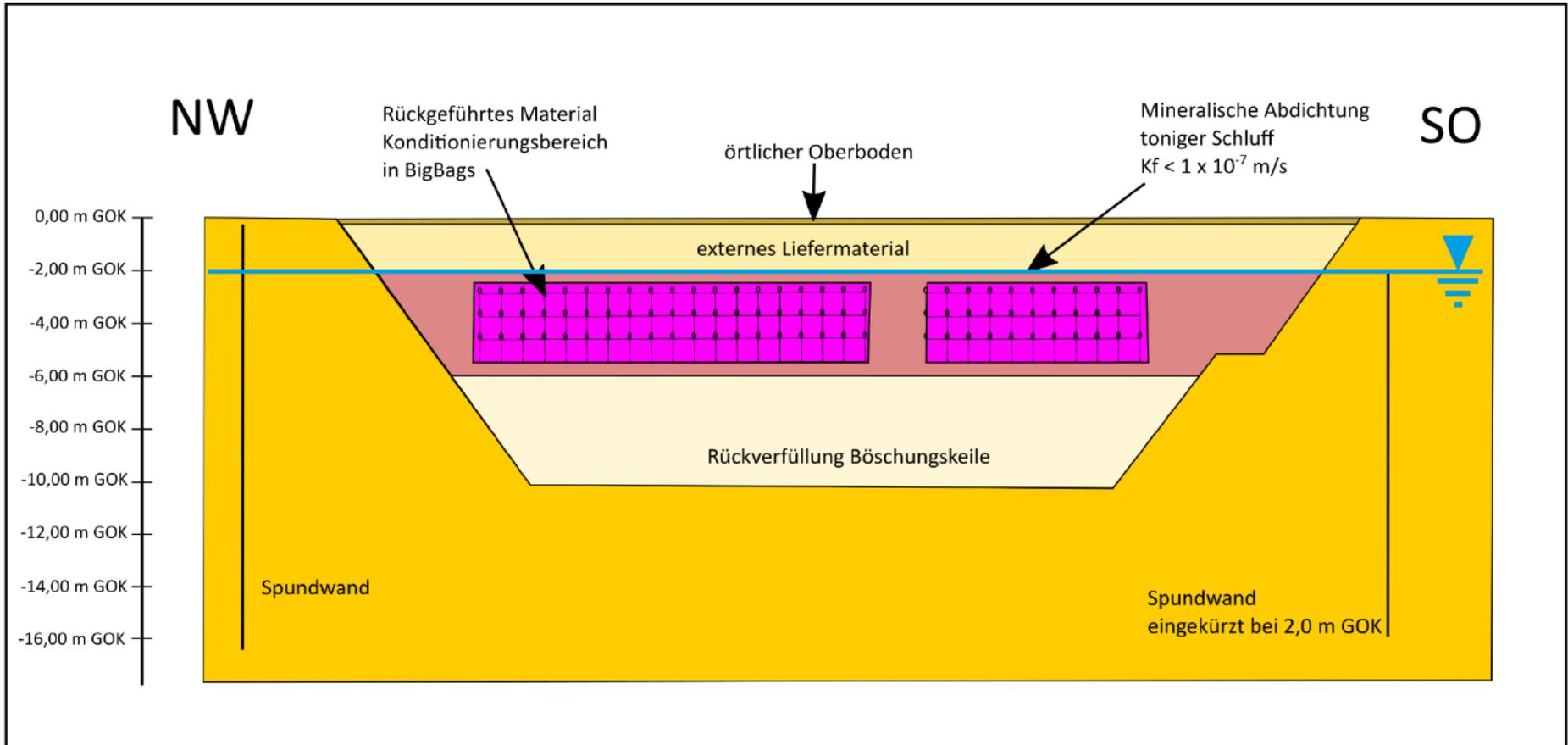
- Hohe Gefährdung durch Chemie-Munition
- Arbeitstäglicher Transport zur GEKA
- Transportstrecke über öffentliche Straßen und Truppenübungsplatz
- Keine Ortsdurchfahrten



- Teleskopförderband für Abtransport von schütffähigem Material
- Materialschleuse
- 3 Stellplätze für Materialcontainer mit Abdeckung





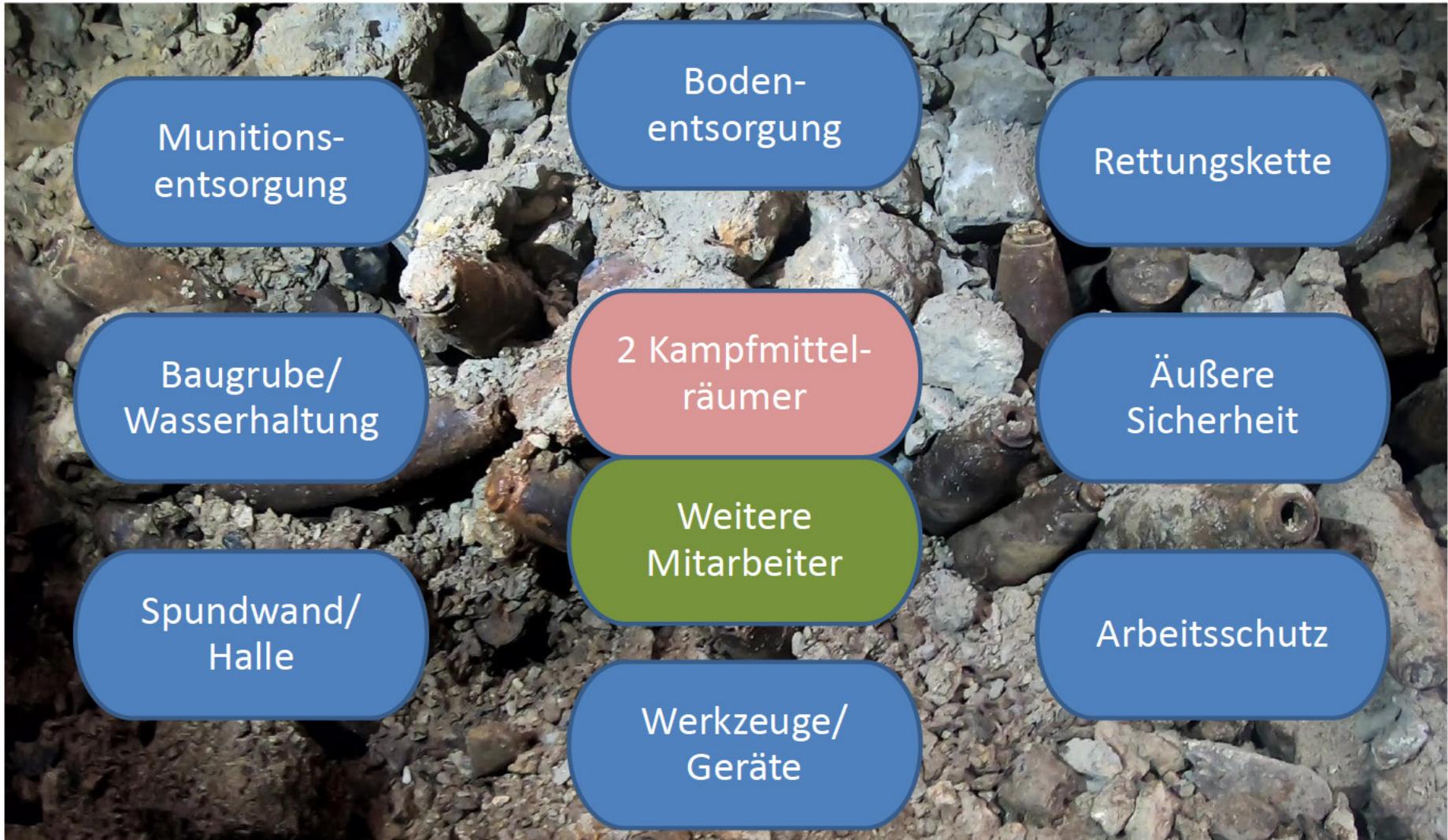


- Ver- und Entsorgung, Containeranlage und Wasseraufbereitung im Betrieb
- Infrastruktur (Spundwand, Halle, Tiefbau) im Bau
- Geräte bestellt und derzeit in Fertigung
- Gewerbliche Kampfmittelräumung in Vergabe

## → Beginn der Räumarbeiten in Sommer 2023

- 5 Räumphasen je 10 Monate
- jeweils 2 Monate Sommerpause

## → Fertigstellung der Räumung voraussichtlich 2027/28



# Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

## Kontaktdaten

### **Frank Biegansky**

Mull und Partner Ingenieurgesellschaft mbH  
Büschstraße 9  
20354 Hamburg

### **Christian Poggendorf**

Prof. Burmeier Ingenieurgesellschaft mbH  
Bemeroder Str. 72  
30559 Hannover